

Beilage 3550

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, beim Bund dahin zu wirken, daß alleinstehende, berufstätige Frauen schon vom 50. Lebensjahr ab, alleinstehende berufstätige Männer schon vom 60. Lebensjahr ab unter die Steuerklasse II fallen.

Alleinstehenden berufstätigen Frauen, die einen eigenen Haushalt führen, soll der Abzug von DM 30.— Werbungskosten monatlich gestattet werden.

München, den 21. März 1950

Dr. Hoegner
und Fraktion (SPD)

Beilage 3551

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, beim Bund dahin zu wirken, daß die Gratifikationen der Arbeitnehmer steuerlich nicht als zusätzliches Einkommen behandelt werden, sondern wie früher, einer ermäßigten Steuer unterliegen.

München, den 21. März 1950

Dr. Hoegner
und Fraktion (SPD)

Beilage 3552

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Das Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge wird ersucht, in Trostberg a. d. Alz die erst gegen Ende des Krieges aufgehobene Ortskrankenkasse wieder herzustellen.

München, den 21. März 1950

Dr. Hoegner, Kiene (SPD)

Beilage 3553

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Das Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge wird ersucht, auch jenen Arbeitnehmern, die vor dem 8. Mai 1945 eine fünf- und zwanzigjährige und längere Betriebszugehörigkeit zu verzeichnen hatten, eine Ehrenurkunde auszustellen.

München, den 21. März 1950

Dr. Hoegner
und Fraktion (SPD)

Beilage 3554

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, gesetzliche Maßnahmen zu erwägen, die es ermöglichen, daß bei den infolge Stromausfalls und dergl. notwendig werdenden Entlassungen von Arbeitnehmern die sozialen Verhältnisse der Belegschaftsmitglieder berücksichtigt werden müssen.

München, den 21. März 1950

Dr. Hoegner
und Fraktion (SPD)

Beilage 3555

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, anzuordnen, daß Schwurgerichtsfälle, die in irgendwelchem Zusammenhang mit der Nazi-Gewaltherrschaft stehen, bis zum Inkrafttreten eines Bundesgesetzes über die Errichtung von Schwurgerichten zurückgestellt werden.

München, den 23. März 1950

Scharf,
Alwein, Berner, Kleffinger, Leupoldt, Lugmair,
Dr. Kieß, Schmidt Gottlieb (sämtliche FFB)

Beilage 3556

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird ersucht, dem Landtag tunlichst bald ein Gesetz über das Berufsschulwesen vorzulegen.

München, den 23. März 1950

Muwin, Scharf (FVG)

Beilage 3557

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, beim Landeskommissar in Bayern dahin vorstellig zu werden, daß das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (Männerbau) in Regensburg baldmöglichst freigegeben wird.

München, den 24. März 1950

Zigler,

Bidleber, Brandner, Braun, Freundl, Helmerich,
Krempf, Kurz, Mirschl, Müffel, Piechl, Bösl, Schöner,
Schraml, Strobel, Thaler, Drepte, Trettenbach,
Weinzierl Alois (sämtliche CSU),
Drechsel, Hofmann (beide SPD)

Dr. Rief (FVG)

Beilage 3558

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird beauftragt, der Errichtung der vom Stadtrat Bad Reichenhall einstimmig genehmigten Errichtung einer Spielbank ihre Zustimmung zu erteilen.

München, den 21. März 1950

Bejold Otto-
und Fraktion (FDP)